



Mündliche Fragen Ausschuss IV 16.03.2016

12. Antwort von Herrn Minister Antoniadis zur Frage von Frau CREUTZ (CSP) zur Gesundheitskooperation Euregio

Die Stiftung EuPrevent hat zum Ziel, die Lebensqualität der Bürger in der Euregio Maas-Rhein zu verbessern. Hierzu wurden fünf Programme ins Leben gerufen, die im Einzelnen den Themen Sucht, seelische Gesundheit, Übergewicht, Umweltmedizin und Infektionskrankheiten gewidmet sind.

Die DG ist Mitgründerin der Stiftung und somit Vorstandsmitglied. EuPrevent ist bevollmächtigt, selbst Kooperationen abzuschließen oder Vereinbarungen einzugehen.

Ausgangspunkt der in der Frage erwähnten Kooperationsvereinbarung war die Feststellung, dass aussagekräftige, euregionale Datenvergleiche, beispielsweise bei Interreg-Projekten, nicht immer gewährleistet sind. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Erhebungsmuster auf staatlicher Ebene aufgestellt worden sind - ohne Konzertierung der grenznahen Nachbarn.

Ziel der Vereinbarung zwischen euPrevent, dem GGD Zuid Limburg - dem Gesundheitsdienst der Gemeinden von Süd Limburg - und dem CBS - dem Zentralen Amt für Statistik - ist es somit, Daten über die Themen Gesundheit, Versorgung, Prävention und die soziale Lage euregional zu erfassen.

Diese Daten können in der Folge zwischen den Vertragspartnern ausgetauscht werden. Europaweit gibt es derzeit keine derartige strategische Kooperation. Dank dieser gemeinsamen Datenerfassung können Indikatoren zum Gesundheitszustand und Wohlbefinden der Bürger der Euregio erstellt und analysiert werden.

Der erste Schritt der Zusammenarbeit zwischen euPrevent, dem GGD Zuid Limburg und dem CBS wird die Erstellung einer Matrix zur Datenerhebung sein. Diese wird dem Vorstand in seiner nächsten Sitzung im September 2016 vorgelegt. Die Vereinbarung wurde uns als Absichtserklärung vorgestellt. Das Land Niederösterreich und die Deutschsprachige Gemeinschaft werden über eine definitive Teilnahme entscheiden, wenn ausreichend Informationen zur Umsetzung des Projekts vorliegen. Die Information, dass die DG eine Vereinbarung unterzeichnet hat, ist nicht korrekt. Die DG und das Land Niederösterreich sind aber wie gesagt Mitglied von EuPrevent.